

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [40-2/6/2026](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Vergabe einer Full-Service-Dienstleistung "Bestell- und Abrechnungs-System" für die Mittagsverpflegung an gebundenen Ganztagschulen in Essen in Form eines Rahmenvertrags](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Essen; Fachbereich Schule](#)

Postanschrift

[Gildehofstr. 1A, 45127 Essen](#)

Kontaktstelle: [Abt. 40 - 2 - 3](#)

Zu Händen von: [Frau Voigt](#)

Telefon-Nummer: [+49 2018840226](#)

Telefax-Nummer: [+49 2018840299](#)

E-Mail-Adresse: svenja.voigt@schulen.essen.de

URL: www.essen.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Einführung einer Full-Service-Dienstleistung "Bestell- und Abrechnungs-System" für die Mittagsverpflegung an gebundenen Ganztagschulen in Essen in Form eines Rahmenvertrags

Erfüllungsort

Stadt Essen, Essen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

An diversen Schulstandorten im Stadtgebiet Essen (Details entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYLDG7M/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

19.06.2026 11:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

17.07.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

siehe Ziffer 12 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Für die Angebotsprüfung ist eine entsprechende Erklärung (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung) ausreichend.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Zum Nachweis der Eignung sind eine Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage 01 zur Leistungsbeschreibung), ein aktueller Nachweis über eine Unternehmerhaftpflichtversicherung, die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (TVgG-NRW) sowie jeweils eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse einzureichen.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mindestens zwei Referenzen über die Einrichtung, Bereitstellung oder den Betrieb von Bestell- und Abrechnungssystemen in Schulen oder vergleichbaren Einrichtungen vorzulegen. Hierfür ist das Formular Bieterreferenzen (Anlage 03 zur Leistungsbeschreibung) zu verwenden. Zudem ist die Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen gemäß Anlage 01 zur Leistungsbeschreibung oder alternativ ein Nachweis über die Eintragung in die PQ-VOL-Datenbank einzureichen. Die Eigenerklärung umfasst insbesondere Angaben zur Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte sowie Zuverlässigkeitserklärungen gemäß § 122 ff. GWB. Präqualifizierte Nachweise werden zugelassen. Darüber hinaus ist eine detaillierte Kostenkalkulation vorzulegen. Sofern im Rahmen des Konzeptes Bohrungen erforderlich sind, ist zusätzlich ein Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 einzureichen. Dieser kann auch durch Eignungsleihe oder einen Unterauftragnehmer erbracht werden.

Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

[Bekanntmachungs-ID: CXPSYYLDG7M](#)